

IGeLn Sie sich nicht ein, liebe Selbstzahler!

IGeL, das sind die sogenannten Individuellen Gesundheitsleistungen, die Ihre Krankenkasse in der Regel nicht erstattet. Fragen Sie deshalb Ihren behandelnden Arzt immer nach der besten und nicht der günstigsten Untersuchungsmethode.

So bleiben Sie länger gesund!

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an:

- **Labor Dresden:** (0351) 21 07 99-0
- **Labor Elsterwerda:** (03533) 48 16-0
- **Labor Chemnitz:** (0371) 38 197-0

Notizen:

• Labor Dresden

Prof. Dr. med. Frank Bühling

Wurzener Straße 5
01127 Dresden

Telefon: (0351) 21 07 99-0
Fax: (0351) 21 07 99-482
E-Mail: dresden@labopart.de

• Labor Elsterwerda

Dipl.-Chem. Ekkehart Bauer

Friedrich-Jage-Straße 4
04910 Elsterwerda

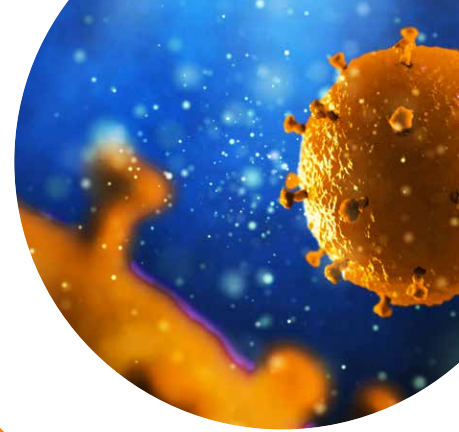
Telefon: (03533) 48 16-0
Fax: (03533) 48 16-66
E-Mail: elsterwerda@labopart.de

• Labor Chemnitz

Dr. med. Michael Gerber

Am Walkgraben 27
09119 Chemnitz

Telefon: (0371) 38 197-0
Fax: (0371) 38 197-20
E-Mail: chemnitz@labopart.de



HIV-INFEKTION

Unsere speziellen Untersuchungsleistungen:

- HIV-AK/AG
(Antikörper/Antigen)
- HIV-PCR
(Nukleinsäure)



HIV UND AIDS

HIV steht für Humanes Immundefizienz-Virus. Dabei handelt es sich um Erreger, die in weiße Blutkörperchen eindringen und sich dort vermehren. Dies schwächt nach und nach die Abwehrkräfte und führt nach einer gewissen Zeit dazu, dass auch relativ harmlose Erreger nicht mehr beseitigt werden können. Man spricht dann von AIDS (Acquired Immune Deficiency Syndrome) oder dem erworbenem Immunabwehr-Mangelsyndrom.



WIE WIRD HIV ÜBERTRAGEN?

Häufigster Übertragungsweg sind ungeschützte Sexualkontakte, die gemeinsame Verwendung von Injektionsutensilien und Schnitt- oder Stichverletzungen an kontaminierten Instrumenten. HIV wird durch Blut und andere infektiöse Körperflüssigkeiten, z.B. Sperma, Vaginalsekret oder dem Flüssigkeitsfilm auf der Darmschleimhaut übertragen. Eine geringere Rolle spielen die Mund- und Rachenschleimhäute. Kurz vor, aber vor allem während der Geburt sind Übertragungen von der Schwangeren auf ihr Kind möglich. Der Erreger kann durch Stillen übertragen werden. Die Übertragung durch Blutprodukte spielt in Deutschland eine untergeordnete Rolle.



WAS TUN, WENN EIN ÜBERTRAGUNGSRISIKO BESTAND?

Wenn die Gefahr besteht, dass Sie möglicherweise infiziert wurden, sollten Sie sich an Ihren Arzt wenden. Dieser wird in den meisten Fällen einen sofortigen und ggf. einen weiteren HIV-Test nach ca. sechs Wochen veranlassen.



WANN WIRD EIN HIV-TEST NACH DER INFEKTION POSITIV? HIV-AK/AG

Die Zeitdauer zwischen Infektion und Nachweisbarkeit von Antikörpern und Antigenen kann individuell variieren. Bei Verwendung eines modernen Suchtestes wird in aller Regel spätestens sechs Wochen nach einer Infektion das Testergebnis reaktiv. Die Blutprobe wird anschließend in einem Bestätigungstest und mit einer zweiten Blutprobe weiter untersucht. So kann sicher festgestellt werden, ob eine HIV-Infektion vorliegt. Eine weitere Nachuntersuchung länger als sechs Wochen nach dem möglichen Infektionsereignis ist nur in Ausnahmefällen sinnvoll, z.B. aus versicherungsrechtlichen Gründen.



HIV-PCR: HIV-NUKLEINSÄURE-NACHWEIS

Mit dem direkten Virusnachweis kann man noch früher eine HIV-Infektion feststellen. Durchschnittlich zehn bis elf Tage nach der Infektion mit HIV ist eine messbare Virusvermehrung im Blut feststellbar. Ein positives PCR-Ergebnis soll durch die Untersuchung einer zweiten Probe und serologische Blutuntersuchungen bestätigt werden. Ein negatives PCR-Ergebnis zu diesem frühen Zeitpunkt kann eine HIV-Infektion nicht sicher ausschließen. Deshalb ist eine Folgeuntersuchung erforderlich, die in der Regel vier bis sechs Wochen nach der möglichen Infektion durchgeführt werden sollte.



IST EIN HIV-TEST SICHER UND WANN IST DAS ERGEBNIS DA?

Mit den modernen HIV-Tests kann mit hoher Sicherheit eine Infektion ausgeschlossen werden. Bei einem negativen Testausfall mindestens sechs Wochen nach einer möglichen Ansteckung und normaler Immunantwort des Körpers ist die Sicherheit, keine Infektion zu haben, sehr hoch. Spätestens am Folgetag nach der Ankunft der Blutprobe im Labor liegt Ihr HIV-Ergebnis vor. Die Durchführung eventueller Bestätigungsteste bei Reaktivität des Suchtestes nimmt nochmals zwei Werkstage in Anspruch. Die HIV-PCR Untersuchung kann bis zu zwei Werkstage in Anspruch nehmen.



KANN EIN TEST AUF HIV AUCH ANONYM DURCHFÜHRT WERDEN?

Der HIV-Test ist auf Wunsch auch anonym möglich. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Arzt oder das örtliche Gesundheitsamt. Bitte wenden Sie sich in jedem Fall vertrauensvoll an Ihren behandelnden Arzt. Hier werden Sie persönlich über das Testergebnis informiert und weitergehend beraten.

